Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Telefax: 08324 921 470

erstellt: 24.08.2009

überarbeitet: 24.08.2009 Stand: 1 Seite 1/7

1.	Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens	
1.1	Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:	VorspritzMörtel VS 60
1.2	Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Mauermörtel, Putzmörtel, Estrich, Fliesenkleber, Beton
1.3	Bezeichnung des Unternehmens:	Baumit GmbH Reckenberg 12 D-87541 Bad Hindelang Tel. + 49 8324 921 0 Telefax + 49 8324 921 470 e-mail: info@baumit.de
1.4.	Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240	

2.	Mögliche Gefahren		
2.1	Der Stoff/die Zubereitung ist im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG als gefährlich eingestuft		
2.2	Einstufung:	Reizend	
	R-Sätze:	R 37/38:Reizt die Atmungsorgane und die Haut R 41:Gefahr ernster Augenschäden	
	Sonstige Hinweise:	Das Produkt reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt (z.B. Knien im feuchten Mörtel) ernste Hautschäden hervorrufen. Wiederholtes Einatmen größerer Zementstaubmengen erhöht das Risiko für Erkrankungen der Lunge. Die Zubereitung ist chromatarm, da der Gehalt an sensibilisierendem Chrom(VI) durch Zusätze unter 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfähigen Produktes abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.	

3.	Zusamm	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen					
3.1	Zusammense	Zusammensetzung:					
	Zubereitung au	us einem ch	romatarmen	Zement gemä	iß EU-RL 2003/	53/EG,	
	Gesteinskörnungen und Zusätzen						
3.2	Gefährliche Ir	Gefährliche Inhaltsstoffe:					
	Bezeichnung EINECS-Nr.: CAS-Nr. Gehalt Einstufung Symbol					R-Sätze	
	%						
	Portlandzement	266-043-4	65997-15-1	10- <20	Reizend	×	37/38, 41
	Der Wortlaut de	r angeführten	R-Sätze ist F	unkt 2 und Pun	kt 15 bzw. 16 zu e	ntnehmen	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

24.08.2009 erstellt:

Stand: 1 Seite 2/7 24.08.2009 überarbeitet:



4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Allgemeine Hinweise:	Rasch helfen	
4.2	Einatmen:	Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt konsultieren	
4.3	Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen, verschmutzte und durchtränkte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren	
4.4	Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten), Augen nicht trocken reiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Immer Augenarzt konsultieren	
4.5	Verschlucken:	Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren	
4.6	Hinweise für den Arzt:	Keine Langzeitwirkung bekannt.	

5.	Maßnahmen zur B	Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Geeignete Löschmittel:	Zubereitung ist weder im Lieferzustand noch im angemischten Zustand brennbar, Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.		
5.2	Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Entfällt		
5.3	Zersetzungsprodukte:	Keine		
5.4	Besondere Schutzmaßnahmen bei Brandbekämpfung:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.		
5.4	Besondere Löschhinweise:	Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.		

6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Punkt 8.3). Bei Verwendung in Gebäuden ist eine Absaugung empfehlenswert, um die Staubkonzentration möglichst gering zu halten.	
6.2	Umweltschutzmaß- nahmen:	Zubereitung trocken halten. Abdecken, um Staubentwicklung zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, ins Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen (pH-Wert Anhebung).	
6.3	Verfahren zur Reinigung:	Trocken aufnehmen (z.B. Saugen, Kehren) ggf. Windrichtung beachten und Fallhöhe beim Umschichten gering halten. Angerührte Zubereitung erhärten lassen und vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13.1)	

Tel.: 08324 921 0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

erstellt: 24.08.2009

überarbeitet: 24.08.2009 Stand: 1 Seite 3/7



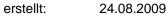
7.	Handhabung und	Lagerung
7.1	Handhabung:	Staubentwicklung vermeiden. Bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann das trockene Produkt vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten. Rührer langsam anlaufen lassen. Leersäcke nicht, bzw. nur in einem Übersack, zusammendrücken. Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 8.3 vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz nach Punkt 8.3 verwenden. Bei der Verar-beitung nicht im frischen Produkt knien. Bei Gebinden ab 10 kg: Durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel das Heben und Tragen von Gebinden minimieren.
7.2	Lagerung:	Nicht zusammen mit Säuren und getrennt von Lebensmitteln lagern. Trocken lagern. Kontakt mit Feuchtigkeit vermeiden. Im Originalgebinde aufbewahren. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten. Bei nicht sachgemäßer Lagerung (Feuchtezutritt) oder zu langer Lagerung kann der Chrom (VI)-Gehalt ansteigen und eine Sensibilisierung durch Hautkontakt nicht mehr ausgeschlossen werden.
7.3	Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Entfallen.

8.	Expositionsbegre	Expositionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung				
8.1	Expositionsgrenzwerte:	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	AGW		
	(Quelle: TRGS 900)	allg. Staubgrenzwert	-	3 mg/m³ (A) 10 mg/m³ (E)		
		Portlandzement (Staub)	65997-15-1	5 mg/m³ (E)		
8.2	Begrenzung und Überwad	hung der Exposition:	<u> </u>			
	Zus. Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen:	Staubentwicklung bei Handhabung vermeiden bzw. entsprechende Be- oder Entlüftungssysteme vorsehen oder geschlossene Handhabungssysteme verwenden				
8.3	Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten (Merkblatt ZH 1/134 Hauptverband d. Gewerbl. BG)				
	Atemschutz:	Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte (z.B. beim Anmachen möglich) partikelfilternde Staubmasken (z.B. EN 149 FFP2/1) tragen				
	Handschutz:	Nitril getränkte Baumwollhand tragen. Maximale Tragedauer		-Kennzeichen		
Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht so Schutzbrille tragen (Augenduschen bereitsteller						
	Hautschutz:	Hautschutzcreme nach Hautschutzplan verwenden.				
	Körperschutz:	Geschlossene, langärmelige a Schuhwerk tragen	Arbeitskleidung	g und dichtes		
8.4	Begrenzung und Überwad	hung der Umweltexposition:				

Tel.: 08324 921 0

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



überarbeitet: 24.08.2009 Stand: 1 Seite 4/7



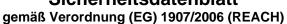
Abluftsysteme mit Filter ausstatten.

9.	Physikalische und	Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1	Allgemeine Informationen:	Allgemeine Informationen:		
	Erscheinungsbild:	Form: pulvrig, körnig Farbe: grau		
	Geruch:	Geruchlos		
9.2	Wichtige Angaben zum Ge	sundheits- und Umweltschutz sowie Sicherheit		
	pH-Wert:	pH 11,5 – 13,5 bei 20 °C (in angemischter Form bei bestimmungsgemäßer Verwendung)		
	Bemerkung:	Keine		
9.3	Allgemeine Daten:			
	Schmelzpunkt:	Nicht anwendbar		
	Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar		
	Flammpunkt:	Nicht anwendbar, Feststoff nicht entzündlich		
	Explosionsgefahr:	Keine		
	Brandfördernde	Keine		
	Eigenschaften:			
	Entzündlichkeit:	Nicht brennbar		
	Zündtemperatur:	Nicht anwendbar		
	Dichte:	Nicht anwendbar		
	Löslichkeit in Wasser:	Gering		
	Schüttdichte:	1600 – 1900 g/dm³ bei 20 °C		
Bemerkung: Auf weitere Angaben zu den Eigenschaften gemäß RL 91/nicht anwendbar.		Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß RL 91/155/EWG wurde verzichtet, da nicht anwendbar.		

10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende	Feuchtigkeit (die Zubereitung erhärtet mit Feuchtigkeit)
	Bedingungen:	Reagiert mit Wasser alkalisch.
10.2	Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.	
10.3	Gefährliche	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
	Zersetzungsprodukte:	
	Alle Angaben setzten die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.	

Tel.: 08324 921 0

Sicherheitsdatenblatt





Stand: 1 24.08.2009 Seite 5/7 überarbeitet:



11.	Toxikologische	Toxikologische Angaben	
nach der konventionellen Methode (Berechnungsv EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der t		Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der toxischen Gefahren eingestuft.	
	Reizwirkung:	Haut und Schleimhaut reizende Wirkung	
11.2 Akute Toxizität:			
	Einatmen:	Verursacht Beschwerden der oberen Atmungsorgane	
	Verschlucken:	Große Mengen können Reizungen des Magen-Darm-Trakts verursachen	
Hautkontakt: Reizung der intakten Haut in Kombination mit		Reizung der intakten Haut in Kombination mit Feuchtigkeit, starke Reizung bei geschädigter oder verletzter Haut	
	Augenkontakt:	Reizende Wirkung bei Augenkontakt, mögliche mechanische Beanspruchung durch Staub	
11.3	Sonstige Angaben	Mehrmalige und anhaltende Exposition kann zu einer Sensibilisierung bzw. starken Beeinträchtigung führen.	

12.	Umweltspezifische Angaben	
	Umweltspezifische Angaben Ökotoxizität: Die Zubereitung enthält Portlandzement. Die Freisetzung größerer Mengen in Verbindung mit Wasser führt zu einer pH-Wert Anhebung. Der pH-Wert sinkt rasch durch Verdünnung (anorganisch - mineralischer Baustoff). Weitere Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.	

13.	Hinweise zur Ents	weise zur Entsorgung		
13.1	Entsorgung:	Ungebrauchte Restmengen der Zubereitung: Trocken aufnehmen, in gekennzeichneten Behältern lagern und nach Möglichkeit unter Berücksichtigung des Mindest- haltbarkeitsdatums weiterverwenden oder Restmengen unter Vermeidung jeglichen Hautkontaktes mit Wasser mischen und nach Erhärtung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.		
		Ausgehärtetes Produkt: Entsorgung laut örtlichen und behördlichen Vorschriften. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren.		
		Ungereinigte Verpackungen:		
13.2	Abfallcode nach AVV:	Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen 17 01 01 Betonabbruch 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Telefax: 08324 921 470

baumit.com

erstellt: 24.08.2009

überarbeitet: 24.08.2009 Stand: 1 Seite 6/7

14.	Angaben zum Transport		
14.1	Klassifizierung:	Das Produkt wird nach den geltenden Gefahrengutvorschriften nicht eingestuft.	
	ADR (Straße):	Keine Kennzeichnung notwendig	
	RID (Bahn):	Keine Kennzeichnung notwendig	
	IMDG / GGVSea (Seetransport):	Keine Kennzeichnung notwendig	
	IATA-DGR / ICTAO-TI (Luftfracht):	Keine Kennzeichnung notwendig	
14.2	Spezielle Schutzmaßnahmen:		
		Trocken lagern	

15.	Angaben zu Rechtsvorschriften		
15.1	Kennzeichnung gemäß RI	_ 67/548/EV	/G und RL 1999/45/EG in der geltenden Fassung:
	Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung:	Reizend	
15.2	Chem. Bezeichnung des Gefahrenauslösers:	Portlandze	ment
15.3	Wassergefährdungs- klasse:	WGK 1	(Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
15.4	R-Sätze:	R 37/38: R 41	Reizt die Atmungsorgane und die Haut Gefahr ernster Augenschäden
15.5	S-Sätze:	S 2: S 22: S 24/25: S 26: S 37/39: S 46:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
	Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetztes und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.		

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



Telefax: 08324 921 470

erstellt: 24.08.2009

überarbeitet: 24.08.2009 Stand: 1 Seite 7/7

16.	Sonstige Angaben			
	Wortlaut der R-Sätze:			
	R 37/38 R 41	Reizt die Atmungsorgane und die Haut Gefahr ernster Augenschäden		
	Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.			
	Datenblatt ausstellender Bereich:			
	Abteilung: Forschung und Entwicklung Ansprechpartner für technische Informationen: sdb@baumit.de			
	* Daten gegenüber letzter Version geändert			